



Zusatzqualifikation Heilpädagogik – Fortsetzung folgt (K40/23)

Sie haben bereits den Grundkurs Heilpädagogik absolviert und möchten Ihre Kenntnisse erweitern und vertiefen?

Mit dem vorliegenden Fortbildungskonzept bieten wir Ihnen die Möglichkeit sich für heilpädagogische Praxisfelder, in denen überwiegend erwachsene Menschen betreut und begleitet werden (stationäre und ambulante Wohnbereiche, Offene Hilfen, etc.), zu qualifizieren.

Im Einführungskurs haben Sie sich schon mit den grundlegenden Fragestellungen zur pädagogischen Arbeit mit erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung beschäftigt. Im Rahmen dieser Zusatzqualifikation vertiefen und erweitern Sie Ihr Wissen z.B. im Umgang mit Menschen mit schwersten und mehrfachen Behinderungen, Menschen mit psychischer Behinderung und älteren Menschen mit Behinderung.

Die Lehrgangsstufe ist im Baustein-System organisiert und ermöglicht Ihnen so, sich Ihren Kursplan mit individuellen Themenschwerpunkten zusammen zu stellen.

Aus einer Auswahl von Seminaren belegen Sie insgesamt 18 weitere Kurstage.

Die Auswahl der Kursbausteine haben wir inhaltlich in 4 Module gegliedert, bei denen Sie in der Regel zwischen verschiedenen Themen und Terminen wählen können.

Inhalte

1. Modul: Körper und Wahrnehmung
2. Modul: Konzepte heilpädagogischer Praxis
3. Modul: Methoden für die pädagogische Praxis
4. Modul: Zusammenarbeit mit Menschen mit psychischer Erkrankung



Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen und Diensten, die Leistungen für erwachsene Menschen mit Behinderungen erbringen, z.B. Wohnheim, wohnbezogene Dienste, Offene Hilfen usw., und bereits den Grundkurs Heilpädagogik absolviert haben.

Leitung

Ina Böhmer, M.A. Sozialwissenschaften

Termin

01.11.2022 - 10:00

31.12.2023 - 10:00

Preis

Siehe Kursbeschreibung

Hinweise

Mehrteilige Lehrgangreihe im Bausteinsystem

Abschluss mit Zertifikat

Anmeldung Bitte melden Sie sich über das Feld Kursbeschreibung an (Gerne helfen wir Ihnen dabei).

Termine Siehe Kursbeschreibung